

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

42 (25.5.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 42.

Dienstag, den 25. Mai

1847.

[519] No. 7128. Die Victualientaxe bis zum 1. I. Mts. bleiben dieselben, wie sie für die erste Hälfte dieses Monats festgesetzt waren.
Sinsheim, den 19. Mai 1847.
Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
B u l l e t.

[531] Nro. 10,926. Die Fleisch- und Brodpreise für den diesseitigen Amtsbezirk werden bis auf Weiteres dahin bestimmt, daß
1 R Ochsenfleisch 12 fr.
1 R Rindfleisch 11 fr.
1 R Kalbfleisch 9 fr.
1 R Hammelfleisch 9 fr.
1 R Schweinefleisch 13 fr.
1 R Schweinefett 24 fr.; sodann
4 R Kundenbrod 27 fr.
3 Loth Weck 1 fr.
2½ Loth Milchbrod 1 fr. kosten,
was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Neckarbischofsheim, den 20. Mai 1847.
Großh. Bezirksamt.
B e n i t.
vdt. Straub.

B e k a n n t m a c h u n g.

[516] No. 13,523. Die Brod- und Fleischpreise für die zweite Hälfte des Monats Mai bleiben jenen für die erste Hälfte gleich; was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Wiesloch, 18. Mai 1847.
Großherzogliches Bezirksamt.
B l e i b i m h a u s.

[518] Nro. 7027. Johann Philipp Kühnle von hier, Soldat beim 2. Infanterie-Regiment zu Freiburg hat der Einberufung zu seinem Regiment keine Folge geleistet und sein Aufenthaltsort ist bis jetzt unbekannt.

Derselbe wird daher aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen entweder dahier oder bei seinem vorgesezten Commando zu stellen, widrigens er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verurtheilt werden soll. Zugleich werden sammtl. Polizeibehörden unter Beifügung des Signalements ersucht auf Joh. Phil. Kühnle zu fahnden und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an sein Commando abzuliefern.

Sinsheim, 1. Mai 1847.
Gr. bad. fürstl. lein. Bez.-Amt.
B u l l e t.

Signalement des Soldaten Kühnle.

Alter, 20 Jahr. Augen, blau.
Größe, 5' 5" 2". Haare, braun.
Körperbau, mittel. Nase, schmal.
Gesichtsfarbe, blaß.

[522] In Sachen
mehrerer Gläubiger
gegen
Schmied Johann Frischle
von Kirchart, aus
Forderung betr.

No. 6910. Johann Frischle, Schmiedmeister von Kirchart, hat Behufs der Abwendung einer Saut um Berufung seiner sammtlichen Gläubiger zum Versuche eines Borg- und Nachlassvergleiches gebeten. Wir haben hiezu Tagfahrt auf
Donnerstag den 17. Juni, Vormittags 8 Uhr,
anberaumt, und werden die Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen, daß die Nichterschienernen als dem Vergleiche nicht beitreten angesehen werden.
Sinsheim, den 14. Mai 1847.
Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
B u l l e t.

Schuldenliquidation.

[530] No. 10,667-71. Neckarbischofsheim.
1) Johann Georg Dengels,
2) Georg Adam Dengels,
3) Sebastian Schäfers,
4) Georg Jakob Ziegler's Eheleute,
5) die Georg Föhner'sche Wittwe und
6) Georg Adam Kreiner ledig, sammtlich von
Epfenbach, sind gesonnen, nach Amerika auszuwandern.

Es wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf
Dienstag den 1. Juni l. J.,
früh 8 Uhr,
anher angeordnet, und hiezu deren Gläubiger mit dem Anfügen zum Anmelden ihrer Forderungen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen konnte.
Neckarbischofsheim, 18. Mai 1847.
Großherzogliches Bezirksamt.
B e n i t.
vdt. Straub.

[521] Nro. 10,012. Neckarbischofsheim.
Die Wittve des verstorbenen Bürgers u. Landwirths Johannes Wick von Epfenbach, Elisabetha geb. Weiß, hat dahier um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes nachgesucht. Es werden daher alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an diese Verlassenschaft zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, widrigensfalls diesem Gesuche statt gegeben werden wird.

Neckarbischofsheim, den 10. Mai 1847.
Großh. Bad. Bezirks-Amt.
B e t.

Liegenschaftszugriff.

[527] Sinsheim. Da bei der heutigen Versteigerung der in No. 34 u. 35 dieses Blattes beschriebenen, dem Bierbrauer Karl Nägele dahier gehörigen Wirthschafts-Realitäten keine annehmbaren Gebote erfolgten, so werden dieselben auf

Montag den 7. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und jedenfalls dem bei derselben eingelegt werdenden höchsten Gebote der gesetzliche Zuschlag erteilt, wenn solches auch unter dem gerichtlichen Schätzungs- werth bleiben sollte.

Dieses wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 18. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

A n k ü n d i g u n g.

[528] Sinsheim. Bei der heutigen Versteigerung der in No. 32 dieses Blattes beschriebenen, dem Peter Körber dahier zugehörigen Liegenschaften, erfolgte kein Gebot, weshalb dieselben auf

Montag den 7. Juni d. J., Nach-

mittags 3 Uhr,

nochmals öffentlich aufgeboden und dabei den gesetzlichen Zuschlag erhalten werden, wenn sie die dort beigesetzten gerichtlichen Schätzungspreise auch nicht erreichen.

Dieses bringt man anmit zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 18. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Liegenschafts-Versteigerung.

[525] Zuzenhausen. Dem Bürger u. Tagelöhner Friedrich Koster von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 9. April l. J., No. 4825, nachbeschriebene Liegenschaften

Mittwoch den 16. Juni l. J., Nach-

mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus zur Hälfte und $\frac{1}{4}$ Keller des vordern Theils mit halbem Stall, $\frac{1}{4}$ Scheuer auf Mathias Baumeisters Hofraithe nebst Schweinställe in der hintern Gasse, No. 52, neben Johann Halter und Wilhelm Kirsch.

A e r l a n d.

2.

32 Ruthen im Dielheimer Weg neben der Schaffnei Lobensfeld und Christian Koster.

3.

29 Ruth. im Steinig neben Georg Michael Rusnach und Gewann.

4.

26 $\frac{1}{2}$ Ruth. im Wässerungsbuckel neben Heinrich Pfeffer und Christine Koster.

5.

22 Ruth. in den Teufelsklingen, neben Joseph Koster und Adam Raspnei.

6.

21 Ruth. im Storcheneß, neben Georg Obländer und Barbara Koster.

7.

25 Ruth. im Sellenbusch neben Georg Michael Maier und Schaffnerei Lobensfeld.

Wiesen.

8.

28 Ruth. im Hort neben Schaffnerei Lobensfeld und Wilhelm Keidels Erben.

9.

22 Ruth. im Thal neben Konrad Baumeister und Nikolaus Zwilling's Erben.

10.

4 $\frac{3}{4}$ Ruth. Baumgarten im Kirchberg neben der Schaffnerei Lobensfeld und Wilhelm Kirsch.

Zuzenhausen, den 19. Mai 1847.

Der Bürgermeister.

Pfeffer.

vd. Obländer, Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

R i c h a r d t.

[510] No. 455. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Polizeidiener Heinrich Haß von hier nachbeschriebene Liegenschaften

Donnerstag den 27. d. M., Nach-

mittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich im Zwangswege versteigert werden, und wenn der Schätzungspreis geboten wird, endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

Haus No. 10.

Lar.

1.

Ein Viertel an einem 2stöckigen Wohnhaus und ein Siebentel an einer zweistöckigen Scheuer der untere Stock von Stein, im Oberdorf, neben den Krautgärten und selbst, vorn die Chaussee und hinten auf Georg Holzwarth stoßend

600 fl.

A e r l a n d.

2.

Plan-No. 1127.

1 Brtl. 15,5 Ruth. neues Maas Kastenhelden, neben Jakob Menold und Gg. Hockenberger

140 fl.

Summa 740 fl.

Kirchardt, den 10. Mai 1847.

Der Bürgermeister.

B e s.

vd. Baumann.

Liegenschafts-Versteigerung.

[526] No. 481. Kirchardt. Der Erbvertheilung wegen werden den Jakob Menolds Erben von hier nachbeschriebene Liegenschaften

IV Samstag den 5. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung versteigert werden:

Häuser und Gebäuden.

Haus No. 29.

1.

Lar.

Die Hälfte an einem 2stöckigen Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Garten u. Hofraithe oben im Dorf dahier gelegen, neben Georg Menold und dem Almentgäßchen

1000 fl.

Haus No. 83.

Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und Hofraithe mit 2 gewölbten Kellern, dann 15 Ruth. altes Maas Kochgarten hinter der Hofraithe an der Hauptstraße gelegen, neben Kößelwirth Werner und Christian Waidler, dann 31,5 Ruth. Bleichwiese in der Brückwiese, neben Jakob Benz und Georg Hockenberger, angeschlagen zu

2700 fl.

Kirchardt, den 17. Mai 1847.

Der Bürgermeister.

B e t.

vd. Baumann.

Liegenschafts-Versteigerung.

[504] No. 508. Neckarbischofsheim.

In Folge verehrlicher amtlicher Verfügung vom 14. April d. J., No. 9901, werden die zur Gantmasse des Färbermeisters Wilhelm Silbereisen hier gehörigen Liegenschaften auf

Dienstag den 25. Mai d. J.,

Abends 6 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus mit Ratificationsvorbehalt öffentlich versteigert.

Neckarbischofsheim, am 8. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Zwangsversteigerung.

[517] Eschelbach.

Da bei der heutigen Versteigerung die Liegenschaften der Michael Kurzenhäuser Kinder den Schätzungspreis nicht erreicht haben, so wird eine nochmalige Versteigerung auf

Mittwoch den 2ten Juni d. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier bestimmt, mit dem Bemerkten, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werde.

Eschelbach, 19. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

B. B. d. B.

F a l d n e r.

Filsinger.

Liegenschafts-Versteigerung.

[524] No. 898. Dielheim. In Folge richterlicher Verfügung vom 15. Dezember d. J., No. 30,673, wird man auf dem Rathhause dahier

Dienstag den 15. Juni l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

das den Peter Schmitts Eheleuten dahier zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Keller oben im Dorf neben Johann Engelmann und Mathias Hoes mit einem dabei liegenden 8 1/2 Ruth. großen Garten, neben Johann Engelmann und Nikol. Bohn, versteigern und endgiltig zuschlagen, sofern der Lar oder darüber geboten wird.

Dielheim, den 18. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

E f e r t.

Liegenschafts-Versteigerung.

[523] No. 902. Dielheim. Richterlicher Verfügung vom 17. Januar l. J., No. 1668 zufolge, wird

Montag den 14. Juni l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier dem Johann Ad. Knab von Nauenberg sein auf hiesiger Gemarkung zugehörige Weinberg ad 1 Brtl. 13 Ruth. in der Bausfel, neben Franz Tabler und Franz Peter Groß versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis mindestens geboten wird.

Dielheim, den 8. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

E f e r t.

[512] Michelfeld, Bezirksamt Wiesloch.

Schaaftwaiverleihung und Verkauf von Schaafen.

Der Unterzeichnete sieht sich wegen überhäufeter Geschäfte veranlaßt, die hiesige Schäferei für den Zeitraum vom 4. Juni dieses Jahrs bis Mariä Verkündigung des nächsten Jahrs in öffentlichem Aufstreich, mit Genehmigung der hohen Pachterschaft, in Pfsterpacht zu geben. — Diese Waide trägt 400 bis 500 Stück Zucht- oder Göltschafe und werden dem Pachtübernehmer nicht nur Wohnung und Stallung, sondern auch das zum Einstreuen nöthige Stroh und sämtliche Schäfereigeräthschaften überlassen.

Die Aufstreichs-Verhandlung wird am 4. des nächsten Monats Juni Vormittags 10 Uhr in der Maierei-Wohnung dahier statt haben, bei welcher Gelegenheit auch 136 Stück Schaaf mit Lämmern zum öffentlichen Verkauf kommen werden.

Michelfeld, den 17. Mai 1847.

Gutspächter

Samuel Dürstein.

Bekanntmachung.

[529] Vor ungesf. 5 Monaten wurden wir in den öffentlichen Blättern und von mehreren Seiten verländet und verdächtigt, als habe unsre Verwaltung nur eine Eingabe-Caution

in den Statuten von fl. 30,000 — deswegen einsetzen lassen, um dem verehrten Publikum die Augen zu verstreichen.

Da wir unsern Vertrag vom April vorigen Jahrs, welcher wirklich bei der hohen See-Kreis-Regierung in Constanz liegt, nicht verlegen konnten, so wollen wir, um den verschiedenen Reibungen endlich ein Ende zu machen, dem verehr. Publikum und Interessenten einen Auszug aus den Unterpfandsbücher Lösfingen u. Hüfingen mit dem offen machen, daß im Unterpfandsbuch Lösfingen Theil III., No. 244, 246 u. 247, Seite 593, 599 u. 602 an Liegenschaften fl. 23,000,

in Hüfingen im Unterpfandsbuch Theil VI., No. 71, Seite 140 an Liegenschaften

fl. 7300

zusammen fl. 30,300

eingetragen sind.

Ueber die böshaften und Ehre abschneidenden Verläumdungen, welche über uns von den charakterlosen Menschen ergangen, wollen wir die Beurtheilung über jene einem vernünftigen und einsichtsvollen Publikum überlassen.

Hüfingen, im Mai 1847.

Der Verwaltungsrath.

General-Agentur der Postschiffahrt

zwischen

HAVRE und



NEW - YORK

gebildet aus einer Linie der rühmlichst bekannten 16 segelnden Postschiffe von 800 bis 1000 Tonnen mit Abfahrten von Havre den 1., 8., 16. und 24. eines jeden Monats, sowie aus vier ausgezeichneten französischen Dampf-Fregatten von 1800 Tonnen und 450 Pferdekraft jede, welche vom 31. Mai l. J. an alle 15 Tage von Havre nach New-York ihre Fahrten regelmäßig beginnen werden.

Die Namen der 16 Postschiffe sind:

Burgundy, Admiral, Baltimore, Argo, Zurich, New-York, Utica, Splendid, Silvie de Grasse, Louis Philippe, Saint Nicolas, Duchesse d'Orleans, Jowa, Havre, Onaida und Bavaria.

Die Namen der 4 Dampf-Fregatten sind:

Christoph Columbus, Canada, Darien und Ulloa.

Bermöge Beschlusses des Verwaltungsrathes und der Directoren der Herren A. Herout, de Handel & Cie. in Paris vom 5. dieses, bin ich für diese Dampf-Fregattenlinie zwischen Havre und New-York als alleiniger Generalagent für ganz Deutschland, die Schweiz, die französische Grenze, Belgien und Holland ernannt worden, und von Seiten des Verwaltungsrathes und dieser Herrn Directoren auch mit den nöthigen Vollmachten zur Errichtung von Agenturen in diesen erwähnten Staaten versehen.

Das Nähere über Bedingungen, Preise etc. etc. ertheilen der Unterzeichnete oder dessen Agenten.

Mainz, den 8. Mai 1847.

Washington Finlay,

Generalagent der Postschiffahrtlinien zwischen Havre & New-York.

In Bezug auf obige Anzeige der General-Agentur Mainz, können täglich Uebersfahrts-Verträge geschlossen werden mit

Maximil. Eisig,

Agent der Postschiffe und Dampf-Fregatten zwischen Havre & New-York.

[520]

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.